



Arbeitsprogramm 2023-2024

AG 2 „Arbeitsmarkt“

Vorsitz: Thomas OTTO (Hauptgeschäftsführer der Arbeitskammer des Saarlandes)

Der grenzüberschreitende Arbeitsmarkt ist das Herzstück der Großregion. Mit über 250.000 Grenzpendler*innen hat die Großregion EU-weit den größten grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt. Die Situation der Arbeitnehmer*innen zu beobachten, zu untersuchen und zu bewerten mit dem Ziel Hemmnisse und Barrieren abzubauen sowie das alltägliche Leben und Arbeiten der Menschen in der Großregion zu erleichtern, ist das Hauptziel unserer Arbeit der AG 2 im WSAGR.

Zentrale Schwerpunktthemen für die Präsidentschaft 2023/2024 werden die Fachkräftesicherung / -gewinnung und sowie die Aus- und Weiterbildung in der Großregion sein. Daraus ergeben sich für die AG 2 „Arbeitsmarkt“ folgende zentrale Aufgabenbereiche (in enger Abstimmung mit der AG „Arbeitsmarkt“ des Gipfels):

Fachkräftesicherung und -gewinnung

Dieses Themenfeld werden wir in enger Abstimmung mit der AG „Arbeitsmarkt“ des Gipfels sowie der IBA und der Begleitgruppe bearbeiten. Der Lenkungsausschuss der IBA hat diese mit einer vergleichenden Analyse der Fachkräftestrategien in der Großregion beauftragt, die von der AG Arbeitsmarkt des Gipfels fachlich begleitet werden soll. Zentrale Fragestellungen sind dabei, Gemeinsamkeiten und Ansatzpunkte für gemeinsame Handlungsansätze. Die AG 2 WSAGR wird diese Analyse ergänzend konstruktiv begleiten und aus den wissenschaftlichen Ergebnissen Empfehlungen an die AG „Arbeitsmarkt“ des Gipfels formulieren.

Das Ziel ist insgesamt, gemeinsame Anreize zu entwickeln, wie wir Talente für die Großregion halten bzw. gewinnen können. Dabei sollten Themen wie Weiterbildung, Zuwanderung sowie die Förderung von am Arbeitsmarkt benachteiligten Personengruppen zusätzlich in den Fokus genommen werden.

Weiterhin werden wir Themen betrachten, die bereits während der vergangenen Präsidentschaft von der AG 2 bearbeitet wurden und im Sinne der Menschen in der Großregion zu verbessern sind, dazu zählen: Kurzarbeitergeld, Regelungen zur Telearbeit, digitale Fähigkeiten bzw. neue Kompetenzen im Kontext ökonomischer Anforderungen.

Eine enge Verzahnung mit den Gremien des WSAGR aber auch der AGs des Gipfels (z.B. AG „Arbeitsmarkt, AG „Energie“) ist für uns insgesamt von zentraler Bedeutung und daher anzustreben.

Aus- und Weiterbildung

Die AG 2 „Arbeitsmarkt“ begleitet wichtige Vorhaben des Gipfels. Die Task Force Grenzgänger wird eine Bestandsaufnahme über die rechtlichen Rahmenbedingungen für grenzüberschreitende Weiterbildung und Qualifizierung in der Großregion erstellen. Diese Bestandsaufnahme soll ebenfalls in unserer AG betrachtet und diskutiert werden mit dem Ziel Empfehlungen für Lösungsstrategien an die AG „Arbeitsmarkt“ des Gipfels zu übermitteln.

Des Weiteren ist die Zusammenführung der Weiterbildungsportale mit dem Ziel der Verbesserung des Zugangs zu Weiterbildungsmaßnahmen (grenzüberschreitend) geplant. Wir werden in der AG 2 über die technische Zusammenlegung hinaus, die Betreiber der einzelnen Portale einladen und sie bitten, diese vorzustellen. Wir möchten somit besser verstehen, wie die einzelnen Portale aufgebaut sind und an wen sie sich genau richten, um herauszufinden, wie sie für Grenzgänger*innen besser genutzt werden können und ggf. wo Anpassungspotenziale liegen.

Angesichts einer weiter hohen „NEET-Quote“ (Anzahl der Jugendlichen ohne Schulabschluss und Ausbildung) in der gesamten Großregion wird ein Fokus auf die besondere Situation der Jugendlichen in der Großregion gelegt.

Generell müssen Zugänge verbessert werden, zu grenzüberschreitenden Weiterbildungsmaßnahmen aber auch zur Förderung des grenzüberschreitenden Lernens in Schule und Studium.

Dazu will die AG2 „Arbeitsmarkt“ Transparenz über die Projekte, Maßnahmen und aktive Institutionen verbessern und Möglichkeiten aufzeigen.

Basis dieser Überlegungen kann eine Analyse der Kompetenzanforderungen aus der aktuellen Entwicklung der Transformation in der Großregion werden, die einer engen Abstimmung mit den übrigen Arbeitsgruppen des WSAGRs bedürfen.

Dieses Arbeitsprogramm der AG2 « Arbeitsmarkt » wurde vorgestellt, diskutiert und einstimmig genehmigt, unter rheinland-pfälzischer Präsidenschaft, auf der Vollversammlung des WSAGR in Trier, am 15.06.2023.